

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 10

Artikel: An die Urnen!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717964>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Urnen!

Die Redaktion vom SCHWEIZER SOLDAT führte unter den Deutschschweizer Kandidatinnen und Kandidaten für die eidgenössische Wahl vom 18. Oktober 2015 eine Umfrage durch. Sie unterbreitete den Bewerberinnen und Bewerbern ganz gezielt fünf Fragen zur WEA, zum Armeebudget, zum Armeebestand, zur Anzahl der WK und zum Staatsschutz.

Bei mehreren Parteien war der Rücklauf von Anfang an erfreulich dicht. In einem Fall mussten wir mehrmals nachhaken.

In der Auswertung legten wir die Hochsprunglatte sehr hoch. Wir wandten für die Wahlempfehlung einen extrem strengen Massstab an. Dennoch qualifizierten sich 212 Fragebogen aus der Deutschschweiz für die Empfehlung. Zahlreiche Fragebogen erfüllten die Anforderungen nicht und werden nicht genannt.

Die folgende Liste erhebt selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei aller Sorgfalt konnten wir nicht genau ermitteln, ob und wie speditiv die Parteisekretariate arbeiteten. *hpn.*

Aargau

BDP

NR-Kand. Zünd Hans
NR-Kand. Muggli Raphael
NR-Kand. Bruggisser Marcel
NR-Kand. Merkli Michael
NR-Kand. Wopmann Lukas
NR-Kand. Müller Raphael
NR-Kand. Anderegg Karin

FDP

NR Eichenberger Corina
NR Müller Philipp
NR-Kand. Gautschy Renate
NR-Kand. Bürgi Ulrich

JSVP

NR-Kand. Senn Alexander

SP

NR-Kand. Rey Andrea

SVP

SR-NR-K Knecht Hansjörg
NR Flückiger Sylvia
NR Stamm Luzi
NR Giezendanner Ulrich
NR-Kand. Keller Martin
NR-Kand. Riner Dominik
NR-Kand. Rütli-Kumli Michelle

NR-Kand. Hochreutener Clemens

NR-Kand. Furer Pascal

NR-Kand. Müller-Boder Nicole

NR-Kand. Vulliamy Daniel

NR-Kand. Zuberbühler David



Basel-Land

BDP

NR-Kand. Vögeli Doris

CVP

NR-Kand. Hofmann Philippe

FDP

NR Schneeberger Daniela
NR-Kand. Dürr Andreas
NR-Kand. Inäbnit Sven

JCVP

NR-Kand. Helbling Philip

SVP

NR-Kand. Schäfli Patrick
NR-Kand. Sollberger Sandra
NR-Kand. Weibel Hanspeter



Basel-Stadt

CVP

NR-Kand. Albietz Daniel
NR-Kand. Inglin Oswald

FDP

NR-Kand. Haller Christoph
NR-Kand. Mumenthaler Stephan

SVP

NR Frehner Sebastian



Bern

BDP

SR Luginbühl Werner
NR-Kand. Rappa Francesco
NR-Kand. Heyer Virginie
NR-Kand. Frutiger Ulrich
NR-Kand. Luginbühl-Bach. Anita
NR-Kand. Martinelli Enea
NR-Kand. Herren-Brauen Anita
NR-Kand. Gygax-Böninger Monika

NR-Kand. Weber Yvonne

NR-Kand. Rothenbühler Jürg

NR-Kand. Zosso Nina

NR-Kand. Hauser Adrian

CVP

NR-Kand. Quadri Peter

EDU

NR-Kand. Giglio Marco
NR-Kand. Locher Manfred
NR-Kand. Schor Fred
NR-Kand. Früh Marco
NR-Kand. Schwarz Jakob
NR-Kand. Häni Hans
NR-Kand. Gubser Beat
NR-Kand. Feuz Werner
NR-Kand. Oester Stefan
NR-Kand. Beutler Daniel

FDP

NR Wasserfallen Christian
NR-Kand. Kohli Christine
NR-Kand. Hayoz Kathrin

JBDP

NR-Kand. Klauwers Michael
NR-Kand. Erhard Marcel

JSVP

NR-Kand. Berger Marc
NR-Kand. Weyermann Janosch
NR-Kand. Buchter Yanik
NR-Kand. Fiechter Nils
NR-Kand. Spahr Adrian
NR-Kand. Hoz Adrian
NR-Kand. Schmid Benjamin

SD

NR-Kand. Engel Markus Erw.

SP

NR-Kand. Musyoka-Hess Daniela

SVP

NR Geissbühler Andrea
NR Amstutz Adrian
NR Pieren Nadia
NR Röstli Albert

NR von Siebenthal Erich
 NR-Kand. Fuchs Thomas
 NR-Kand. Iseli Jürg
 NR-Kand. Bühler Manfred
 NR-Kand. Bärtschi Alfred
 NR-Kand. Graber Anne-Cat.
 NR-Kand. Salzman Werner
 NR-Kand. Brand Peter
 NR-Kand. Lanzrein Lukas
 NR-Kand. Guggisberg Lars
 NR-Kand. Hess Erich
 NR-Kand. Kissling Patrick
 NR-Kand. Gerber Andreas
 NR-Kand. Knutti Thomas
 NR-Kand. Lanz Raphael
 NR-Kand. Aebi Andreas

Fribourg

CVP
 NR-Kand. Tschümperlin Dominic

SVP
 NR Rime Jean-Franc.
 NR-Kand. Waeber Emanuel

Graubünden

BDP
 NR-Kand. Felix Andreas
 NR-Kand. Buchli Daniel
 NR-Kand. Hardegger Urs

SVP
 NR-Kand. Accola Paul
 NR-Kand. Favre-Accola Valérie
 NR-Kand. Cortesi Mario
 NR-Kand. Rieder Rico
 NR-Kand. Koch Jan

Luzern

BDP
 NR-Kand. Schneider Jennifer
 NR-Kand. Kläfiger Denis

CVP
 NR Glanzmann Ida
 NR-Kand. Zurkirchen Peter
 NR-Kand. Leu Beat

FDP
 NR Vitali Albert
 NR-Kand. Hunkeler Damian
 NR-Kand. Zeier Maurus

SVP
 NR Müri Felix
 NR Estermann Yvette
 NR-Kand. Schärli Thomas
 NR-Kand. Thalmann-Bieri Vroni
 NR-Kand. Wirth Peter
 NR-Kand. Grüter Franz
 NR-Kand. Winiger Fredy

St. Gallen

BDP
 SR-NR-K Ammann Richard
 NR-Kand. Caminada Patrick
 NR-Kand. Breitler-Voigt Veronika
 NR-Kand. Rust Melchior
 NR-Kand. Rizvi Salim

CVP
 NR Böhler Jakob

FDP
 SR Keller-Sutter Karin
 NR Müller Walter
 NR-Kand. Locher Walter
 NR-Kand. Jäger Jens

JBDP
 NR-Kand. Strassmann Dennis

JCVP
 NR-Kand. Burkhard Andreas
 NR-Kand. Morelli Sandro

SVP
 NR Reimann Lukas
 NR-Kand. Thalmann Linus
 NR-Kand. Freund Walter
 NR-Kand. Keller-Imhelder Barbara
 NR-Kand. Rauper Roman

Schaffhausen

SVP
 NR Hurter Thomas

Schwyz

CVP
 SR-Kand. Beeler Bruno
 NR Gmür Alois

SVP
 SR Föhn Peter
 SR Kuprecht Alex
 NR Schwander Pirmin
 NR-Kand. Schuler Xaver
 NR-Kand. Lutz Roland

Solothurn

BDP
 NR-Kand. Flury Martin
 NR-Kand. Dietschi Markus
 NR-Kand. Hartmann Roland

CVP
 NR Schläfli Urs

FDP
 NR Fluri Kurt
 NR-Kand. Thommen Marc

SVP

NR Borer Roland
 NR-Kand. Linz Peter M.
 NR-Kand. Werner Christian
 NR-Kand. Brunner Heinz
 NR-Kand. Brunner Ruth
 NR-Kand. Marti Hans

BDP
 NR-Kand. Van den Broeke Christian

Thurgau

BDP
 NR-Kand. Berner Markus

CVP
 SR Häberli Brigitte
 NR-Kand. Heim Ruedi

FDP
 NR-Kand. Schläpfer Kaspar
 NR-Kand. Neuweiler Christian

JSPV
 NR-Kand. Straub Oliver
 NR-Kand. Indergand Aline

SVP
 SR Eberle Roland
 NR Herzog Verena
 NR Walter Hansjörg
 NR Hausammann Markus
 NR-Kand. Gutjahr Diana

Wallis

CVPO
 NR-Kand. Bregy Philipp M.

SVPO
 NR-Kand. Bammatter Helmut
 NR-Kand. Ruppen Franz
 NR-Kand. Fux Sandro
 NR-Kand. Bähler Peter
 NR-Kand. Kreuzer Michael

Zug

FDP
 SR Eder Joachim

SVP
 NR Aeschi Thomas
 NR-Kand. Villiger Thomas
 NR-Kand. Gertsch Beat
 NR-Kand. Werner Thomas
 NR-Kand. Brandenburg Manuel
 NR-Kand. Brunner Philip C.

Zürich

BDP
 NR Quadranti Rosmarie
 NR-Kand. Stutz Hanni
 NR-Kand. Hunger Stefan

NR-Kand. Stockmann Benedikt
 NR-Kand. Keller Cornelia
 NR-Kand. Kweitel Wolfgang
 NR-Kand. Meier Andrea

FDP

NR-Kand. Günthard-Maier Barbara
 NR-Kand. Bigler Hans-Ulrich
 NR-Kand. Baumer Michael
 NR-Kand. Koller Prisca

SP

SR-NR-K Jositsch Daniel


SVP

SR-NR-K Vogt Hans-Ueli

NR Fehr Hans
 NR Matter Thomas
 NR Stahl Jürg
 NR Mörgeli Christoph
 NR-Kand. Suter Martin
 NR-Kand. Krebs Stefan
 NR-Kand. Oswald Daniel
 NR-Kand. Zanetti Claudio
 NR-Kand. Schläpfer Therese
 NR-Kand. Hauser Matthias
 NR-Kand. Lehmann Hans-Ulrich
 NR-Kand. Walker Patrick
 NR-Kand. Steinemann Barbara
 NR-Kand. Hofer Jacqueline

Wir sandten unseren Fragebogen den Parteisekretariaten ausdrücklich mit der Bitte, das Material nur den deutschsprachigen Kandidatinnen und Kandidaten zu verteilen.

Dennoch gingen aus der Romandie Antworten ein, von denen sich sechs für die Empfehlung qualifizierten. Wir wollen unserer Leserschaft die Namen dieser Qualifizierten nicht vorenthalten. Es handelt sich von der BDP GE um die NR-Kandidatin Zagato Sophie und den NR-Kandidaten Jaria Anthony.

Von der FDP Waadt: NR Feller Olivier, NR-Kand. Leuba Nicolas, NR-Kand. Bernhard Maximilien und NR-Kand. Wehrli Laurant. 

Was die GSoA von den Kandidaten wissen will – Blick in den GSoA-Fragebogen

Der SCHWEIZER SOLDAT ist nicht die einzige Institution, die von den Kandidatinnen und Kandidaten zur eidgenössischen Wahl wissen will, wo sie stehen.

Auch die GSoA, die Gruppe für eine Schweiz ohne Armee, schrieb das Bewerberfeld an. Zu den militärischen Tugenden gehört es, dass man auch über das Denken und Handeln der Gegenseite im Bild ist. Ein Blick in den Fragebogen des ausdauerndsten Gegners unserer Armee, der GSoA.

Zuerst das liebe Geld

Fast unvermeidbar beginnt auch der GSoA-Fragebogen mit dem lieben Geld: «Wie viel soll die Schweiz pro Jahr für die Armee ausgeben?»

Wie der SCHWEIZER SOLDAT bietet die GSoA den Befragten vier Antworten an, von denen diese eine ankreuzen sollen. Der Raster allerdings ist – was wenig erstaunt – nach unten verschoben. Die beiden letzten Positionen lauten: «3,9 Milliarden Franken» oder «Weniger als 3,9 Milliarden Franken».

3 x zur Luftwaffe...

Es folgen drei Fragen zur Luftwaffe: «Sind Sie für den raschen Kauf neuer Kampffjets?», «Würden Sie die Luftwaffe auf ihren luftpolizeilichen Auftrag und damit insgesamt 12 Kampffjets reduzieren?», «Sind Sie für die Beschaffung von militärischen Transportflugzeugen?»

Alle diese drei Fragen sind nach dem Ja/Nein-Raster zu beantworten. Dass die GSoA die beiden Fragen zur Luftwaffe gleich an die Frage zu den Finanzen anschliesst, ist nur logisch. Die Planer der Luftwaffe werden froh sein, nun endlich einmal die Zahl der Maschinen zu kennen,

die für die reine Luftpolizei nötig sind, nämlich ein Dutzend.

...3 x zum Ausland

Gleich drei Fragen widmet die GSoA den Auslandsinsätzen: «Sind Sie für militärische Auslandsinsätze der Schweizer Armee?», «Sind Sie der Meinung, dass die Schweiz militärische Kooperationen (z.B. Zusammenarbeit mit der NATO) mit anderen Ländern eingehen sollte?», «Halten Sie die Beteiligung der Schweizer Armee bei Einsätzen auf dem Mittelmeer zur Flüchtlingsabwehr für eine gute Idee?»

1 x zum Inneren

Zur Sicherheit in der Schweiz will die GSoA wissen: «Finden Sie es richtig, dass die Armee polizeiliche Aufgaben im Inneren wahrnimmt (z.B. bei der Bewachung von Botschaften und Konsulaten, beim Grenzschutz oder bei Grossanlässen wie dem WEF)?»

Unser tüchtiges Grenzwachtkorps, das seit jeher dem Finanzdepartement untersteht, wird es freuen, dass der Grenzschutz neuerdings unter die polizeilichen Aufgaben fällt.

3 x zum Waffenexport

Wie immer reitet die GSoA ihr Steckenpferd «Kampf gegen die Waffenausfuhr». Auch da unterbreitet sie den Kandidatinnen und Kandidaten drei Fragen:

«Unterstützen Sie den Entscheid des Parlaments vom 6. März 2014, dass wieder Kriegsmaterial in Länder geliefert werden kann, welche die Menschenrechte systematisch und schwerwiegend verletzen?» Und weiter im Text: «Würden Sie ein vollumfängliches Kriegsmaterialexport-Verbot unter-

stützen?», «Würden Sie den Export von besonderen militärischen Gütern und Dual-Use-Gütern stärker reglementieren?»

1 x zur Waffeneinfuhr

Wohl gegen Israel gerichtet ist die Frage: «Würden Sie auf Beschaffungen von Armee-Material verzichten, wenn dieses aus einem Land mit problematischer Menschenrechtslage stammt?» (dazu kein Wort, versteht sich, zur nach wie vor schwierigen Lage des Kleinstaates Israel, der mit acht Millionen Einwohnern, davon 75% jüdisch, in seiner Existenz von einer Übermacht Araber bedroht wird).

3 x Varia

Es folgen drei Fragen zu Varia: «Würden Sie eine Zivilklausel (Selbstverpflichtung der Bildungsinstitutionen, keine militärische Forschung zu betreiben) unterstützen?», «Würden Sie ein effektives Investitionsverbot in Unternehmen, welche Atomwaffen und/oder Streumunition herstellen, für Schweizer Finanzintermediäre unterstützen?», «Befürworten Sie die vollkommene Transparenz der Politikfinanzierung?»

1 x die Gretchenfrage

Zum Schluss lässt die GSoA die Katze dann doch noch aus dem Sack: «Sind Sie für die Abschaffung der Armee?» Stünde die Frage am Anfang, dann könnten sich alle Armeeabschaffer den Rest der Fragen schenken – und die GSoA wüsste weniger.

Nun warten wir gespannt auf die Wahlempfehlung der GSoA. Schafft es irgendein Slalomkünstler gleichzeitig auf die Empfehlung der GSoA und des SCHWEIZER SOLDAT? Nein, so gut Slalom fahren nicht einmal Politiker.